Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke

Band: 55 (1964)

Heft: 15

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nautaire, basée sur des principes bien pensés et clairement définis, est toujours au profit de l'intérêt général et supérieur.

Les Installateurs-électriciens vaudois ont eu raison de s'inspirer de la devise de l'Exposition nationale suisse: il leur fallait *croire* en leurs pouvoirs, à la pertinence d'un système d'organisation générale et à l'opportunité d'une action communautaire. Ils ont ainsi *créé* une œuvre conforme à l'esprit de l'Exposition nationale suisse, au service de cette manifestation et de la profession.

Adresse de l'auteur:

J. Grec, secrétaire, Société coopérative Electro-Etudes, Avenue de la Gare 2, Lausanne.

GALILEO GALILEI
1564—1642

La Houille Blanche, Lyon

Der Name Galileis steht vor allem auf der Liste der grossen Astronomen, entdeckte er doch die Jupitermonde, den Saturnring, die Venus-Phasen. Alle seine Überlegungen und Beobachtungen bestärkten ihn in der Überzeugung, die auf *Aristoteles* zurückgehende geozentrische Auffassung sei falsch und die heliozentrische Lehre *Copernikus'* sei richtig. Galilei verfocht diese Lehre mit allem Nachdruck, bis er 1633 durch die katholische Kirche gezwungen wurde, seine Ideen abzuschwören.

Galilei war aber nicht nur Astronom, sondern auch Physiker und Schriftsteller. Er hat der Entwicklung der Technik eine Menge Impulse verliehen. Etwa 1595 erfand er das erste Thermometer, bestehend aus einem feinen, oben offenen, mit farbiger Flüssigkeit gefüllten Rohr. Angeregt durch Nachrichten über ein vom holländischen Brillenschleifer *Lipperhey* erfundenes Fernrohr, machte er sich 1600 selber an die Konstruktion eines solchen, das aber weit besser ausfiel als das holländische Vorbild. Dank diesem Teleskop gelangen ihm dann die erwähnten astronomischen Entdeckungen.

Galilei, am 17. Februar 1564 als Sohn eines Geometers, Komponisten und Händlers in Pisa geboren, studierte Philosophie und Medizin. Seine scharfe Beobachtungsgabe und grosse Disputierfreude schaffte ihm aber viele Feinde. 1589 wurde er aus Florenz verbannt; Pisa berief ihn als Mathematik-Professor, 1592 ging er in gleicher Eigenschaft nach Padua. 1610 konnte er nach Pisa zurückkehren, wo er später als «Gefangener» der Inquisition lebte. Fünf Jahre nach seiner Erblindung starb er am 8. Januar 1642. Neben seinen astronomischen Werken sind die über die Dynamik, Festigkeitslehre, dann aber auch der literarisch bedeutende «Dialogo» (Auseinandersetzung zwischen geo- und heliozentrischer Auffassung) von Bedeutung.

H. W.

Literatur — Bibliographie

Ölbuch. Anweisung für Prüfung, Überwachung und Pflege der im Betrieb verwendeten Öle und synthetischen Flüssigkeiten mit Isolier- und Schmiereigenschaften. 4. neubearbeitete Ausgabe 1963, DIN A 5, 224 S. mit 21 Abbildungen, 7 Zahlentafeln und 3 Formularmustern sowie Ölfarbtafel zur Bestimmung der Farbe von Ölen, Ganzleinen DM 36,50.

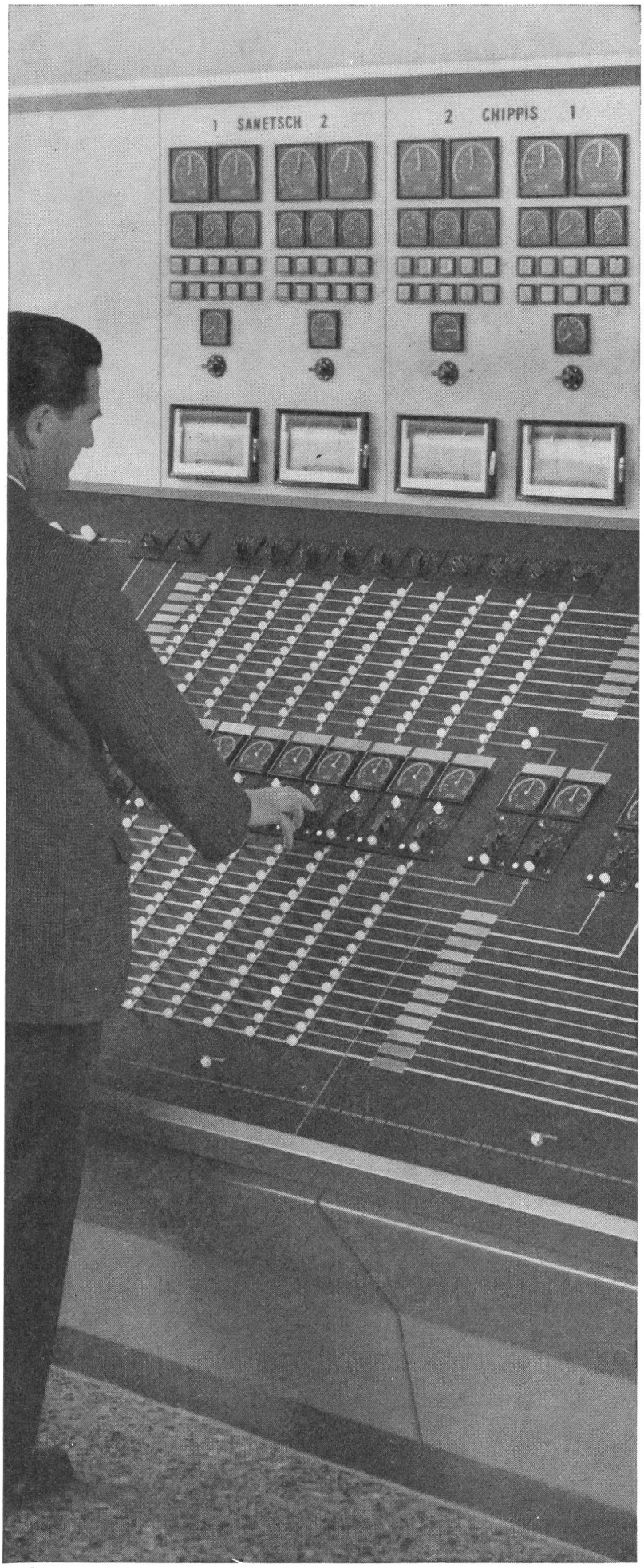
Die im Jahre 1950 erschienene 3. Auflage des «Ölbuches» wurde von einem Arbeitskreis von Sachverständigen neu überarbeitet. Die neuesten Erfahrungen und Erkenntnisse auf den Gebieten der Untersuchung, Alterung, Reinigung und Lagerhaltung von Isolier-, Maschinen- und Zählerölen sowie von Schmierfetten und synthetischen Flüssigkeiten mit Isolier- und Schmiereigenschaften wurden ausgewertet. Einige vieldiskutierte Probleme sind mit besonderer Aufmerksamkeit behandelt worden. Einfache Versuche im System Isolieröl-Wasser geben klare Auskunft über langwierige, gut gehütete Fragenkreise. Die Ölreinigung bei unter Last und Spannung stehenden Transformatoren wird behandelt und über die Analyse der im Buchholzschutz anfallenden Gase findet sich ein nützlicher Hinweis.

Das Ölbuch ist sowohl dem Fachmann im Laboratorium und Betrieb als auch dem Techniker, der den direkten Kontakt mit der Materie aufgeben musste, eine parteifreie, wertvolle Hilfe.

M. Metzler

Fortsetzung auf Seite 779

Suite voir page 779



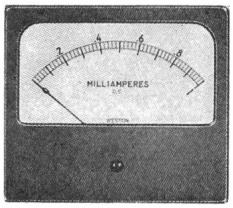
Wir planen und liefern
Mess- und
Summierungseinrichtungen
für Kraftwerke und
Unterstationen nach
modernsten Prinzipien
unter Verwendung
bewährter, wartungsfreier
Geräte und Bauteile

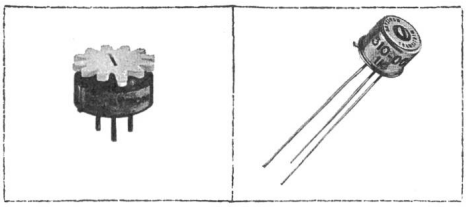
Camille Bauer AG, Basel, Dornacherstrasse 18, Telephon (061) 34 24 40, Telex 62 159

camille bauer

EOS Poste de couplage de Chamoson

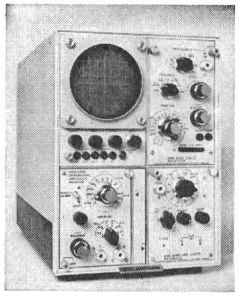
WESTON

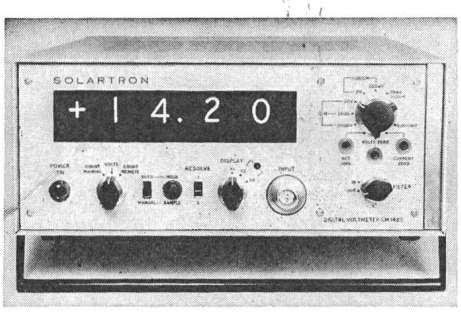




WESTON ist in der Fachwelt bestens bekannt als Hersteller elektrischer Qualitätsmeßgeräte. Das umfangreiche Lieferprogramm umfaßt heute auch die Fabrikation von Präzisionsbausteinen für die Anwendung in der Elektronik.
Schalttafelinstrumente, tragbare Labor- und Servicemeßinstrumente, Zangenamperemeter, Meßphotozellen, Präzisionsmetallfilmwiderstände, Trimmerpotentiometer (auch in TO-5-Gehäuse), Servobauteile.

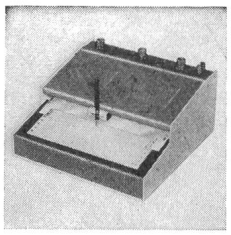
SOLARTRON

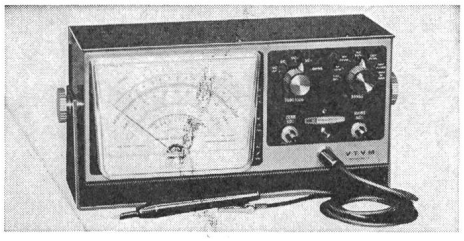




SOLARTRON zählt zu den größten Herstellern elektronischer Geräte in Europa. Die neue Instrumentenserie zeichnet sich aus durch hohe Genauigkeit, robuste Bauart, moderne Formgebung und vorteilhaften Preis.
Oszillographen, Digitalvoltmeter, stabilisierte Netzgeräte, Impulsgeneratoren, Oszillatoren, Meßverstärker, Analogrechner, digitale Überwachungsanlagen für industriellen Einsatz.

HEATH





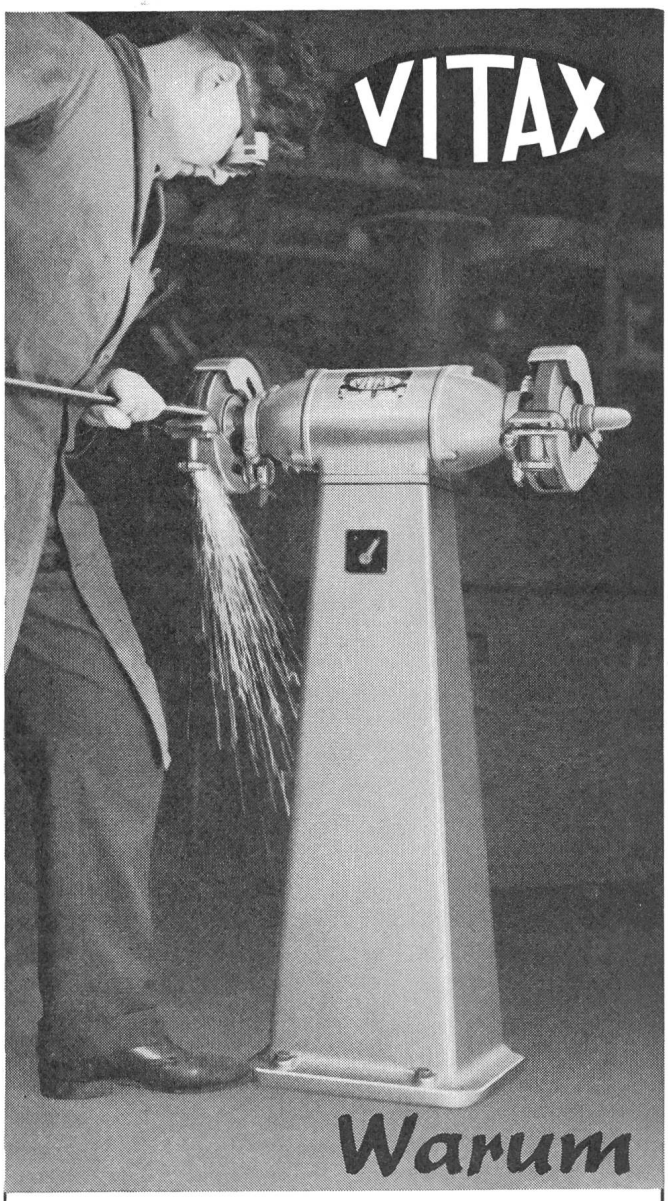
Für unzählige Meßaufgaben in Entwicklung, Fabrikation und Service haben sich HEATHKIT-Geräte seit vielen Jahren bestens bewährt. Das Fabrikationsprogramm reicht vom Röhrenvoltmeter über Meßsender zum Servoschreiber und Analogrechner, von der Hi-Fi-Stereoanlage zu den modernsten SSB-Amateursendern und -empfängern! Sämtliche Geräte sind als Bausätze oder betriebsbereit lieferbar.

Als schweizerische Niederlassung der Firmengruppen Daystrom und Schlumberger vertreten wir ferner die Interessen folgender französischer Gesellschaften:
ROCHAR – ACB – SEMAC – TOLANA – LEGPA

Beratung, Verkauf, Service

DAYSTROM SA ZÜRICH GENÈVE

Badenerstraße 333, Zürich 40, Telephon (051) 52 88 80
8, av. de Frontenex, Genève 6, Telephon (022) 35 99 50



eine VITAX-Schleifmaschine?

Vier Gründe sprechen für sie:

1. VITAX-Schleifmaschinen, ein Schweizer Qualitätsprodukt, sind praktisch und formschön.
2. Sie entsprechen den SUVA- und den SEV-Vorschriften.
3. VITAX-Schleif- und Poliermaschinen werden in mehr als 20 Ausführungsvarianten hergestellt.
4. VITAX-Maschinen haben sich 10 000-fach bewährt und werden deshalb mit 2-jähriger Garantie verkauft.

Grössere Verkaufslager finden Sie in verschiedenen Städten, beim angesehenen einschlägigen Fachhandel.

LANDERT-MOTOREN-AG BÜLACH ZH
Elektromotoren- und Maschinenfabrik
Gegründet 1924 Telefon 051-96 11 43